

Den Antrag 53 möchten wir als Material überwiesen haben. Wenn man sich den Antrag näher ansieht und berücksichtigt, daß er von der Betriebsgruppe der Zentralverwaltung Finanzen in Berlin kommt, so muß man doch sagen, es ist gefährlich, wenn sich Finanzleute mit der Währungsreform beschäftigen. (Sehr gut! und Heiterkeit.) Der Antrag sollte als Material überwiesen werden, um der Abteilung Parteischulung Gelegenheit zu geben, sich einmal mit dieser Betriebsgruppe zu beschäftigen. (Heiterkeit und Beifall.)

Den Antrag 54, der sich mit der Rückführung der Kriegsgefangenen beschäftigt, bitten wir anzunehmen.

Den Antrag 55 dagegen, der eine besonders bevorzugte Rückführung antifaschistischer Kriegsgefangener erwirken möchte, bitten wir als Material zu überweisen, weil sich das Zentralsekretariat nach dieser Richtung hin schon bemüht hat.

Das gleiche trifft zu auf den Antrag 56, der sich mit der Entlassung jugendlicher antifaschistischer Kriegsgefangener befaßt.

Zur Berücksichtigung bitten wir den Antrag 57 zu überweisen, der verlangt, daß jedem Heimkehrer ein Zivilanzug zur Verfügung gestellt wird. Wir sind nach dieser Richtung hin tätig, aber leider war es bisher nicht möglich, jedem Heimkehrer einen Zivilanzug zu geben. Die Bemühungen müssen fortgesetzt werden.

Den Antrag 58 bitten wir als Material zu überweisen. Es handelt sich hier in der Hauptsache auch wieder um die Umsiedler, denen eine besondere Fürsorge in bezug auf Wohnung, Hausrat und Arbeit zugewendet werden soll.

Den Antrag 59 bitten wir zur Berücksichtigung zu überweisen. Es handelt sich darum, daß die Umsiedler aus den Sparkonten, die sie in der früheren Heimat hatten, Teilbeträge ausbezahlt erhalten sollen. Die Frage kann aber in dieser Form nicht erledigt werden. Tatsächlich haben wir schon erwirkt, daß ihnen Unterstützungen gegeben werden. Soweit sie bedürftig sind, muß also geprüft werden, ob noch ein Schritt weitergegangen werden kann.

Den Antrag 60, der sich für die Gleichberechtigung der Umsiedler einsetzt, bitten wir ebenfalls als Material zu überweisen.

Den Antrag 61, der eine bessere Fürsorge für die Umsiedler verlangt, bitten wir anzunehmen, obwohl darin von „Neubürgern“ die Rede ist. Ich möchte die Gelegenheit benutzen, zu erklären, daß der Ausdruck „Neubürger“ durchaus unerwünscht ist. (Zustimmung.) Die Umsiedler sollen sich als gleichberechtigte Bürger fühlen. (Starker Beifall.)